

Statistik der Brand- toten in Deutschland

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jährlich die amtliche Statistik über die Todesursachen in Deutschland. Unter dem Punkt „Sterbefälle durch Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen“ finden Sie die Angaben zu den Brandopfern in Deutschland. Eine lückenlose Statistik über die Zahl der Brandtoten steht uns nicht zur Verfügung. Später im Krankenhaus Verstorbene werden ebenso wenig erfasst wie die Verletzten durch Rauchvergiftung oder die Brandverletzten.

Die vorliegenden statistischen Informationen werden von uns regelmäßig online aktualisiert und durch neue Erkenntnisse ergänzt und stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar.

RRL-Statistiken

Während die Anzahl der technischen Hilfsleistungen und der Einsätze der Rettungsdienste durch die Feuerwehren in Deutschland von 1994 bis 2015 erheblich zugenommen haben, ist die Anzahl der Brände in dieser Zeit leicht gesunken. In den fünf Jahren von 2010 bis 2015 gab es zwar erhebliche Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren, die Anzahl der Brände in Deutschland veränderte sich aber im Mittel dann kaum noch (\emptyset 191.072)¹.

Die Anzahl der Brandtoten in Deutschland hat sich im Zeitraum von 1990 bis 2014 hingegen um mehr als die Hälfte verringert². Das würde deutschlandweit dem Schutzziel von Rauchmeldern in privatem Wohnraum entsprechen: Menschen vor den Gefahren durch Feuer und Brandrauch zu retten. Rauchmelder verhindern keine Brände und keine Sachschäden, sie retten Leben. Dennoch lässt sich auch eine Tendenz erkennen, dass es seit Jahren immer mehr Klein- als Großbrände gibt, was auf das frühzeitige Alarmieren bei Bränden durch Rauchmelder zurückzuführen sein könnte. Eine ausführliche Überprüfung und Zusammenführung der einzelnen Feuerwehrstatistiken steht hier aber noch aus. Was die Statistik leider ebenfalls nicht hergibt, sind die Brandverletzten und vor allem die Brandrauchvergiftungen mit Folgeschäden.

In Bezug auf die Brandursachen³ steht „Elektrizität“ immer noch an erster Stelle, gefolgt von „Menschlichem Verhalten“. Neben möglicherweise falschem oder sorglosem Umgang mit offenen Feuer, wie z.B. unbeobachteten Kerzen, kommt ein anderer Umstand in den Statistiken der Feuerwehren von ihren Einsätzen immer öfter zum Tragen: Das Vergessen von Essen auf dem eingeschalteten Herd bzw. im Ofen und sogar das Verlassen der Wohnung, während das Essen noch im Backofen oder auf dem Herd schmort. Hier ist eine Aufklärung der Bevölkerung geboten, auch um unnötige Fehlfahrten der Feuerwehren zu vermeiden.

Quellen: ¹ Feuerwehr-Jahrbuch des DFV von 2017. ² Statistisches Bundesamt, Todesursachen in Deutschland. ³ Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e. V. (IFS)

DOWNLOAD

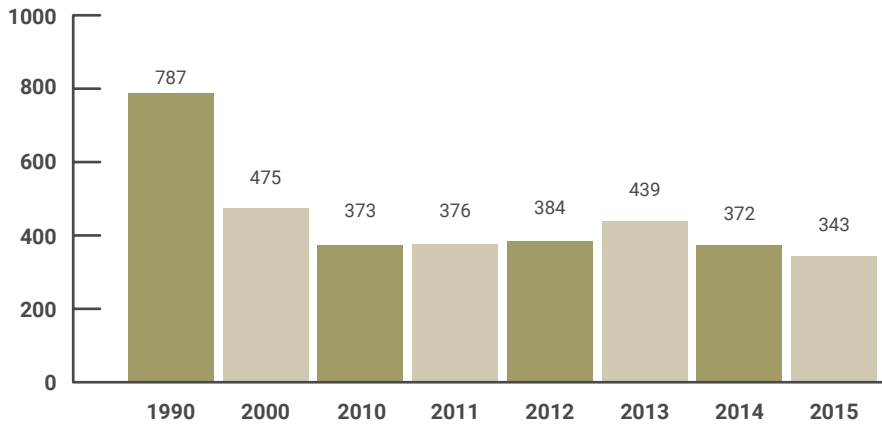
Alle Infografiken stehen auch zum Download zur Verfügung:

www.rauchmelder-lebensretter.de/presse/statistiken/

Copyright: Forum Brandrauchprävention e.V.

Brandtote in Deutschland

Anzahl der Brandtoten in Deutschland von 1990 bis 2015

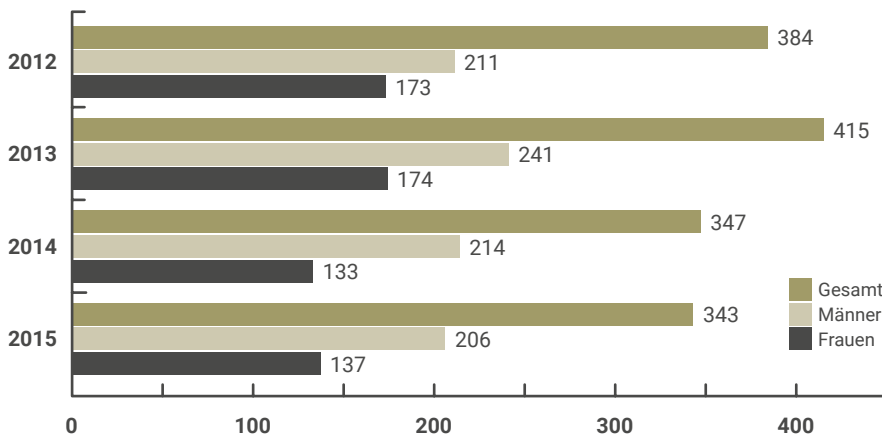


Die Anzahl der Brandtoten (die meisten Menschen sterben durch das Einatmen von Braundrauch und nicht durch Verbrennungen) ist in den letzten Jahren deutlich gesunken. Momentan sterben in Deutschland ca. 350 Personen pro Jahr an den Folgen eines Brandes.

Quelle: Statista 2017

Brandtote nach Geschlecht

Brandtote in Deutschland nach Geschlecht von 2012 bis 2015

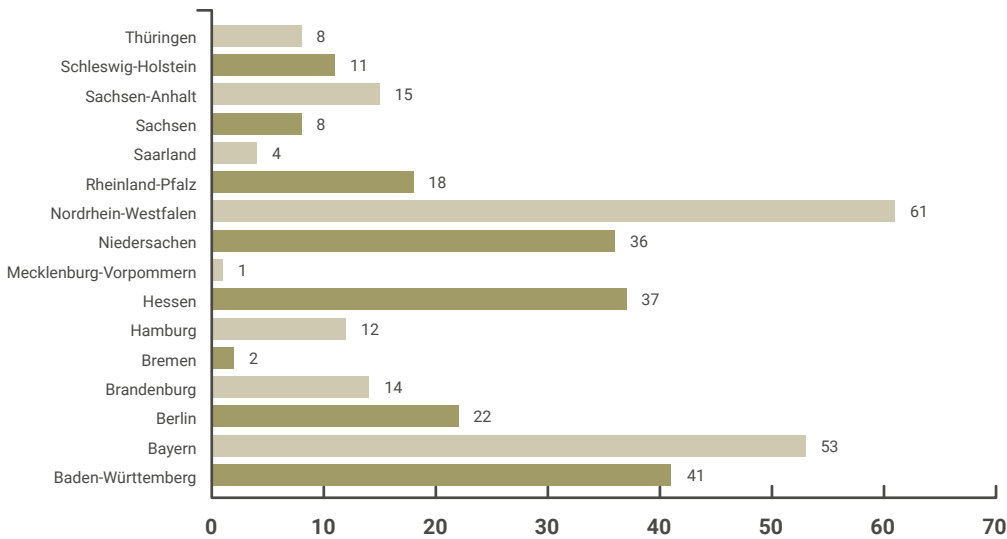


Das Statistische Bundesamt geht für das Jahr 2015 von 343 Brandtoten aus. Die Zahl bewegt sich damit auf Vorjahresniveau.

Quelle: Statista 2017

Brandtote in den Bundesländern (2015)

nach Bundesländern

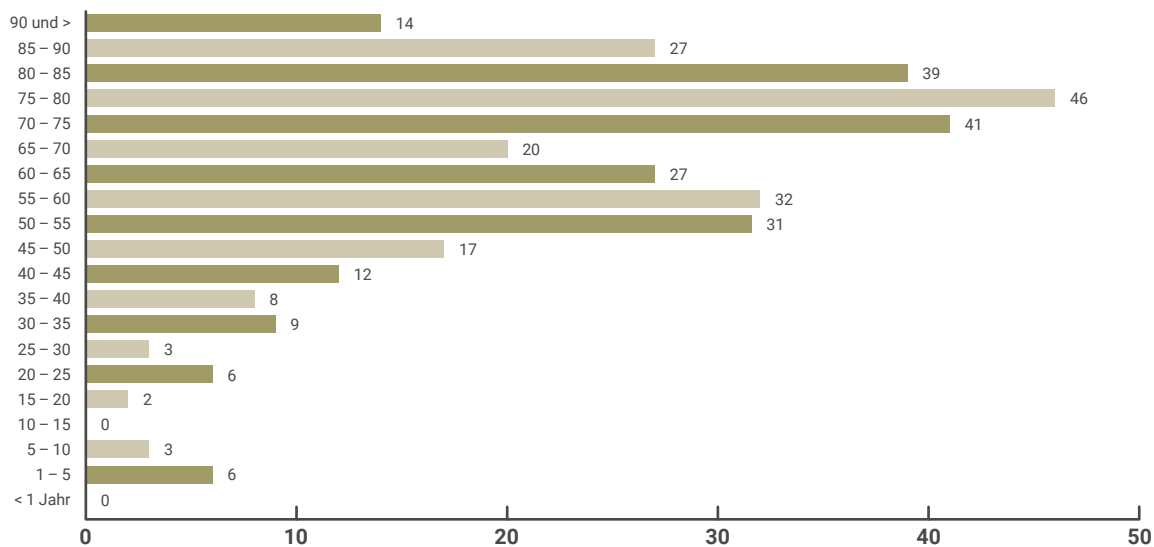


Hierbei handelt es sich um die absoluten Zahlen, die nicht im Verhältnis zur Bevölkerungszahl der Bundesländer gesehen werden. Die bevölkerungsreichsten Bundesländer NRW und Bayern haben daher im Vergleich die meisten Opfer zu beklagen. Hier liegt die Anzahl der Brandtoten bei 61 bzw. 53.

Quelle: Statista 2017

Alter der Brandtoten (2015)

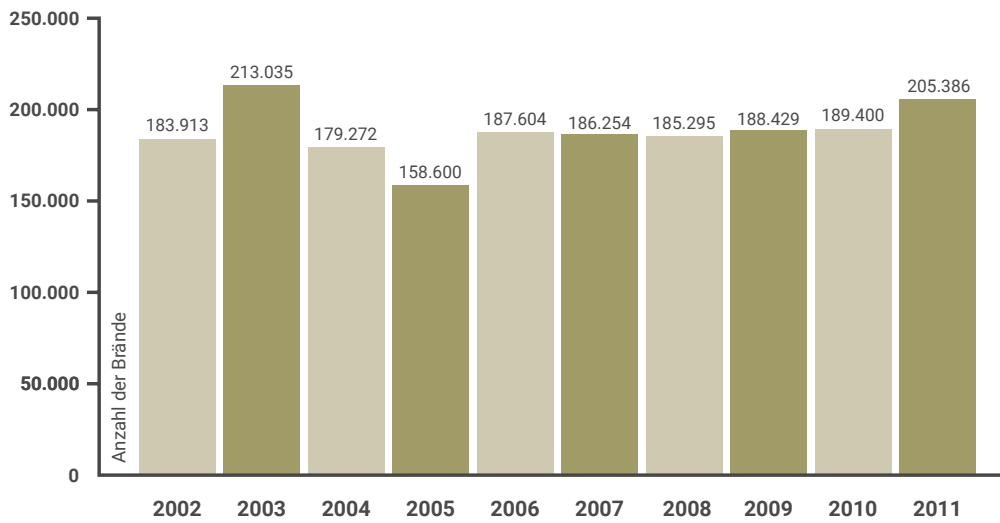
in Deutschland



Senioren zählen weiterhin zu der am stärksten gefährdeten Gruppe. Im Jahr 2015 starben 46 Personen im Alter zwischen 75 und 80 Jahren an den Folgen eines Brandes. Im Vergleich starben 43 Personen mit einem Alter zwischen 0 und 45 Jahren.

Quelle: Statista 2017

Anzahl der Brände in Deutschland von 2002 bis 2011

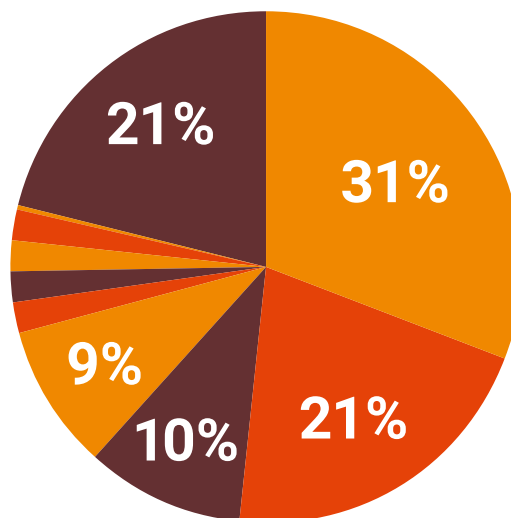


Auch bei der Anzahl der Brände zeigt sich eine konstante Entwicklung. Jährlich kommt es bundesweit im Durchschnitt zu ca. 200.000 Bränden.

Quelle: Feuertrutz

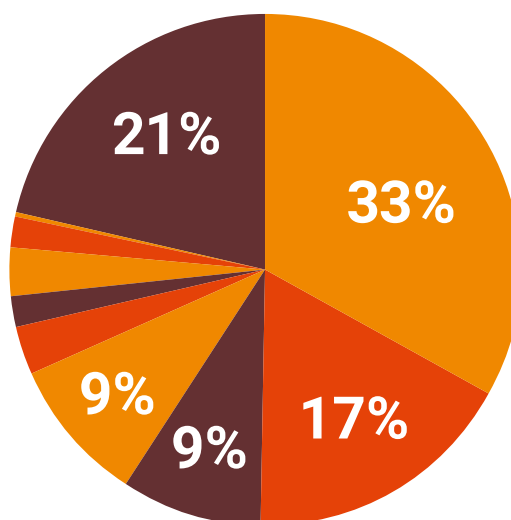
IFS-Brandursachenstatistik 2017

Elektrizität	31 %
Menschliches Verhalten	21 %
Überhitzung	10 %
Brandstiftung	9 %
Feuergefährliche Arbeiten	2 %
Selbstentzündung	2 %
Offenes Feuer	2 %
Explosion	2 %
Blitzschlag	0,2 %
Sonstiges / Unbekannt	21 %



IFS-Brandursachenstatistik 2002 – 2016

Elektrizität	33 %
Menschliches Verhalten	17 %
Überhitzung	9 %
Brandstiftung	9 %
Feuergefährliche Arbeiten	3 %
Selbstentzündung	2 %
Offenes Feuer	3 %
Explosion	2 %
Blitzschlag	0,3 %
Sonstiges / Unbekannt	21 %



Quelle: Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS)